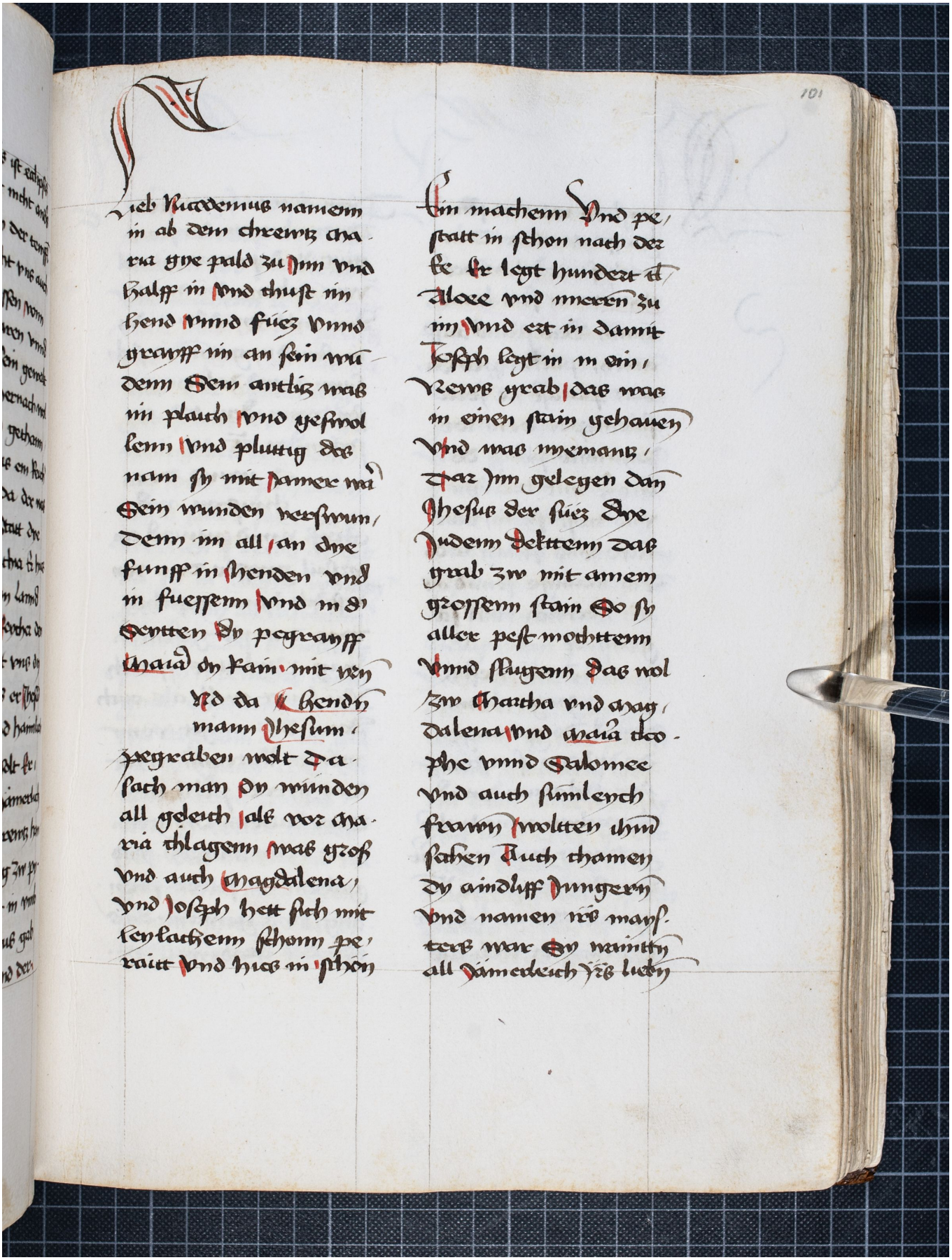
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36991
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



Nicodemus nam dem
in ab dem chreutz cha-
ria gye pald zu ihm vnd
halff in vnd chust in
hend vnnd fuez vnnd
greuff in an sein wu-
dem dem antlitz was
in plauch vnd gesuol
lem vnd plutig der
nam sy mit samer mai
dem wunden versuun,
dem im all, an dye
funff in shenden vnd
in fuessem vnd in di
seytten dy pegreuff
maria dy kam mit ney
ysd da chendn
mann Jhesum,
pegraben wolt da-
sach man dy wunden
all geleich als vor cha-
ria thlagem was groß
vnd auch magdalena,
vnd Joseph hett sich mit
lenlachem schom pe-
raitt vnd hies in schön
lin machem vnd pe-
statt in schon nach der
se sie legt hundert tl
aloe vnd mereen zu
im vnd ert in damit
Joseph legt in in ein,
Newes grab das was
in einen stain gehauen
vnd was nyemantz,
dar inn gelegen dan
Jhesus der suez dye
Judem dettem das
grab zw mit amem
grossem stain do sy
aller pest mochtem
vnnd slugem das wol
zw chartha vnd aug,
dalena vnd maria ko-
phe vnnd Salomee
vnd auch sunlerch
frawen wolten ihm
sahen auch thamen
dy aindluff jungern
vnd namen ris mayst-
ters war dy nainth
all sämecleich ris lich